

Gemeindegrundinformation

Themengebiet:

Wohnsituation

Amtlicher Gemeindeschlüssel:

08117043

GemeindeName:

Schlat

Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Themengebiet	Verweis
Tab. 4.1	Haushalte am 15.05.2022 nach Größe des privaten Haushalts und Zahl der Räume	[Hier]
Tab. 4.2	Haushalte am 15.05.2022 nach Größe des privaten Haushalts und Fläche der Wohnung	[Hier]
Tab. 4.3	Durchschnittliche Wohnfläche je Person und durchschnittliche Nettokaltmiete je Person am 15.05.2022 nach Haushaltsgröße	[Hier]
Tab. 4.4	Durchschnittliche Wohnfläche je Person und durchschnittliche Nettokaltmiete je Person am 15.05.2022 nach Typ des Haushalts (Familien)	[Hier]
Glossar	Erläuterungen zur Grundinformation zum Themengebiet 'Wohnsituation'	[Hier]

Tab. 4.1 Haushalte am 15.05.2022 nach Größe des privaten Haushalts und Zahl der Räume

Zahl der Räume	Haushaltsgrößen									
	Insgesamt		davon							
			1 Person		2 Personen		3 Personen		4 und mehr Personen	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Haushalte insgesamt	751	100,0%	241	100,0%	271	100,0%	112	100,0%	133	100,0%
1 Raum	11	1,5%	6	(2,5%)	-	-	-	-	-	-
2 Räume	26	3,5%	25	10,4%	3	(1,1%)	-	-	-	-
3 Räume	101	13,4%	55	22,8%	32	11,8%	10	8,9%	4	(3,0%)
4 Räume	181	24,1%	62	25,7%	69	25,5%	25	22,3%	23	17,3%
5 Räume	173	23,0%	47	19,5%	71	26,2%	27	24,1%	26	19,5%
6 Räume	118	15,7%	21	8,7%	43	15,9%	15	13,4%	37	27,8%
7 und mehr Räume	145	19,3%	25	10,4%	52	19,2%	31	27,7%	38	28,6%

Tab. 4.2 Haushalte am 15.05.2022 nach Größe des privaten Haushalts und Fläche der Wohnung

Fläche der Wohnung	Haushaltsgrößen										
	Insgesamt	davon									
		1 Person		2 Personen		3 Personen		4 und mehr Personen			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Haushalte insgesamt	751	100,0%	241	100,0%	271	100,0%	112	100,0%	133	100,0%	
unter 40 m ²	9	(1,2%)	7	(2,9%)	-	-	-	-	-	-	
40 - 59 m ²	49	6,5%	40	16,6%	5	(1,8%)	4	(3,6%)	-	-	
60 - 79 m ²	119	15,8%	64	26,6%	37	13,7%	10	8,9%	7	(5,3%)	
80 - 99 m ²	128	17,0%	40	16,6%	55	20,3%	19	17,0%	16	12,0%	
100 - 119 m ²	118	15,7%	35	14,5%	49	18,1%	13	11,6%	20	15,0%	
120 - 139 m ²	113	15,0%	24	10,0%	44	16,2%	20	17,9%	25	18,8%	
140 - 159 m ²	92	12,3%	14	5,8%	34	12,5%	14	12,5%	31	23,3%	
160 - 179 m ²	42	5,6%	8	(3,3%)	18	6,6%	7	(6,3%)	10	7,5%	
180 - 199 m ²	26	3,5%	-	-	12	4,4%	7	(6,3%)	3	(2,3%)	
200 m ² und mehr	52	6,9%	8	(3,3%)	14	5,2%	16	14,3%	14	10,5%	

Tab. 4.3 Durchschnittliche Wohnfläche je Person und durchschnittliche Nettokaltmiete je Person am 15.05.2022 nach Haushaltsgröße

Haushaltsgröße	Wohnfläche je Person in m²	Nettokaltmiete je Person in Euro
1 Person	92,0	477,7
2 Personen	59,3	312,9
3 Personen	43,5	211,1
4 Personen	34,0	187,7
5 Personen	26,8	129,6
6 und mehr Personen	27,4	-

Tab. 4.4 Durchschnittliche Wohnfläche je Person und durchschnittliche Nettokaltmiete je Person am 15.05.2022 nach Typ des Haushalts (Familien)

Haushaltstyp	Wohnfläche je Person in m²	Nettokaltmiete je Person in Euro
Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte)	92,0	477,7
Paare ohne Kind(er)	59,2	312,1
Paare mit Kind(ern)	36,8	199,5
Alleinerziehende Elternteile	53,3	264,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	50,4	257,3

Glossar

Begriff	Beschreibung	Kategorie I	Kategorie II
Einführung (Methodische Hinweise)	Um das Grundrecht aller Bürgerinnen und Bürger auf informationelle Selbstbestimmung zu schützen und den Vorgaben des § 16 Bundesstatistikgesetz (BStatG) Rechnung zu tragen, dürfen aus den Veröffentlichungen des Zensus 2022 keinerlei Rückschlüsse auf die Angaben von Einzelpersonen oder auf andere Einzelfälle möglich sein. Dies wird durch den Einsatz eines Geheimhaltungsverfahrens gewährleistet. Beim Zensus 2022 wird die statistische Geheimhaltung durch die sogenannte Cell-Key-Methode sichergestellt. Die Cell-Key-Methode basiert darauf, dass einige Fallzahlen in den Tabellen gegenüber ihren Originalwerten leicht verändert ausgewiesen werden. Einigen Ergebnissen wird ein kleiner 'Überlagerungswert' zugewiesen (z. B. +2 oder -1). Anstelle des Originalergebnisses wird für diese Tabellenfelder die Summe aus Originalergebnis und Überlagerungswert veröffentlicht. Falls ein Originalwert exakt Null beträgt oder auf null geändert wurde, so wird dieser als '-' ausgewiesen. Die Cell-Key-Methode wird auf Auswertungen angewendet, die ausschließlich auf demografischen Daten, Gebäude- und Wohnungsdaten, Haushaltsdaten und Familiendaten basieren. Daten, die aus der Stichprobenerhebung hochgerechnet werden, wie bspw. zu Erwerbstätigkeit sowie Schul- und Berufsbildung, müssen nicht geheim gehalten werden. Ein Rückschluss auf Einzelangaben wird hier durch die Hochrechnung und die anschließende Rundung auf ein Vielfaches von 10 sowie Sperrung von Werten kleiner als 212 mittels '/' unmittelbar verhindert. Die Einwohnerzahlen werden für alle administrativen Gebietseinheiten (ohne demografische Untergliederung) mit dem unveränderten Originalwert ausgewiesen. Bedingt durch die Anwendung der Cell-Key-Methode addieren sich die jeweiligen Einzelwerte einer Tabellenzeile oder -spalte nicht notwendigerweise zur ausgewiesenen Gesamtsumme. Dieser Effekt ist eine direkte Folge der Cell-Key-Methode und sichert zusätzlich zur Vertraulichkeit der Einzelangaben eine möglichst hohe Datenqualität. Auch Anteilswerte werden mittels der gering veränderten Fallzahlen berechnet. Somit können die jeweiligen Ergebnisse vom entsprechenden Originalwert leicht abweichen. Bei statistischen Kennzahlen (z. B. Anteilen) kann es insbesondere dann zu hohen prozentualen Abweichungen vom Originalwert kommen, wenn sehr kleine Fallzahlen der jeweiligen Maßzahl zugrunde liegen. In diesem Fall wird die entsprechende Kennzahl in Klammern ausgewiesen, um einen eingeschränkten Interpretationsgehalt zu kennzeichnen. Eine eigenständige Bearbeitung und Berechnung führt unter Umständen zu größeren Abweichungen von Originalergebnissen.	Allgemein	Geheimhaltungsverfahren
Klammerung '()'	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde.	Allgemein	Geheimhaltungsverfahren
Minus-Zeichen '-'	Genau null oder auf null geändert.	Allgemein	Geheimhaltungsverfahren
Punkt-Zeichen '.'	Zahlenwert unbekannt oder geheim.	Allgemein	Geheimhaltungsverfahren
Durchschnittliche Nettokaltmiete	Die durchschnittliche Nettokaltmiete ist das Verhältnis zwischen der Summe der Miete der Wohnungen und der Summe der Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für vermietete Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime). Mietfrei überlassene Wohnungen werden aus der Berechnung ausgeschlossen.	Wohnsituation	Merkmal
Durchschnittliche Wohnfläche je Bewohnerin bzw. Bewohner	Die durchschnittliche Wohnfläche je Bewohnerin bzw. Bewohner ist das Verhältnis der Gesamtwohnfläche der bewohnten Wohnungen in m ² zur Gesamtzahl der Personen in bewohnten Wohnungen. Nicht berücksichtigt sind Ferien- und Freizeitwohnungen, leerstehende Wohnungen sowie gewerblich genutzte Wohnungen. Die Berechnung erfolgt für Wohnungen in Wohngebäuden (ohne Wohnheime). Anders als beim Zensus 2011 werden beim Zensus 2022 die Diplomatenvohnungen und Wohnungen ausländischer Streitkräfte nicht separat erfasst und somit auch nicht aus der Berechnung der durchschnittlichen Wohnfläche je Bewohnerin bzw. je Bewohner ausgeschlossen.	Wohnsituation	Merkmal
Fläche der Wohnung (20 m ² -Intervalle)	Das Merkmal umfasst die Grundfläche der gesamten Wohnung in m ² . Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebauter Keller- und Bodenräume. Zur Ermittlung der Fläche sind gemäß der Wohnflächenverordnung anzurechnen: 1. Voll: die Grundflächen von Räumen/Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 2 Metern, 2. zur Hälfte: die Grundflächen von Räumen/Raumteilen mit einer lichten Höhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern (z. B., unbeheizbare Wintergärten, Schwimmbäder und ähnliche nach allen Seiten geschlossene Räume) und 3. in der Regel zu einem Viertel, höchstens jedoch zur Hälfte: die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten, Terrassen.	Wohnsituation	Merkmal
Größe des privaten Haushalts	Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an. Personen in Gemeinschaftsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen mit eigener Haushaltsführung. Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das 'Konzept des gemeinsamen Wohnens': Alle Personen, die, unabhängig von ihrem Wohnstatus (alleinige Wohnung, Haupt- oder Nebenwohnung), gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt je belegter Wohnung gibt.	Wohnsituation	Merkmal
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	Dieses Merkmal gibt den Typ des privaten Haushalts nach dem Bezugspersonenprinzip unter Berücksichtigung von Nebenwohnsitzpersonen an. Es beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im Haushalt. Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das 'Konzept des gemeinsamen Wohnens': Alle Personen, die, unabhängig von ihrem Wohnstatus (Alleinige Wohnung, Haupt- oder Nebenwohnung), gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt je belegter Wohnung gibt. Hierbei kann in einem Haushalt nur je eine Kernfamilie existieren. Der Typ des Haushalts richtet sich im Wesentlichen nach dem Typ der Kernfamilie. Haushalte ohne Kernfamilie werden in Einpersonenhaushalte und Mehrpersonenhaushalte (z. B. Wohngemeinschaften) unterschieden. Personen in Gemeinschaftsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen.	Wohnsituation	Merkmal
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte).	Wohnsituation	Ausprägung
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	Paare ohne Kind(er).	Wohnsituation	Ausprägung
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	Paare mit Kind(ern).	Wohnsituation	Ausprägung
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	Alleinerziehende Elternteile.	Wohnsituation	Ausprägung
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie.	Wohnsituation	Ausprägung
Zahl der Räume	Die Zahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) von mindestens 6 m ² Größe sowie abgeschlossene Küchen unabhängig von deren Größe. Ein Wohnzimmer mit einer Essecke, Schlafnische oder Kochnische ist als ein Raum zu zählen. Dementsprechend bestehen Wohnungen, in denen es keine bauliche Trennung der einzelnen Wohnbereiche gibt (z. B. so genannte 'Loftwohnungen') aus nur einem Raum. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt. Beispiel: '3 Zimmer + Küche' = 4 Räume.	Wohnsituation	Merkmal